

Auf den Bowlingbahnen in Ludwigshafen wurde am vergangenen Wochenende das Liga- Finale der höchsten Bowling Spielklasse auf badischer Landesebene ausgetragen. Dort wollten sowohl die Damen von Eintracht Käfertal, als auch die Herren des BC Team 89 ihre Chance, den jeweiligen Meistertitel nach Viernheim zu holen, wahrnehmen. Die Landesmeisterschaft berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Süd.

Den Damen von Eintracht Käfertal fiel es schwer, dem eigenen Anspruch gerecht zu werden. Die zuletzt in den Spielen aufgetretene Formschwäche konnte in der Weihnachtspause nicht völlig überwunden werden. Topform wäre jedoch erforderlich gewesen um die Schlüsselspiele erfolgreich zu bestehen. Die Eintracht bezog jedoch in den sieben anstehenden Spielen drei Niederlagen und verspielte mit 4558 Pins und insgesamt vierzehn Punkten ihre Chancen und fiel auf Rang drei zurück. Meister wurden die Damen von BC Orion Mannheim, Vizemeister BSC Condor. Es spielten: Nicole Fuchs 1227 Pins. Ingeborg Glück 1121 Daniela di Nunzio 1111, Heidrun Schulz 965 / 6 Spiele und Heike Parthenschlager 134.

Für BC Royal galt es am letzten Spieltag, den Platz im Mittelfeld zu verteidigen, dies ist mit 4374 Pins und elf Punkten aus vier erfolgreichen Begegnungen gelungen. Es spielten: Sandra Michel 1143 Pins, Brigitte Gärtner 1141, Denise Rohr 1078 und Sylvia Thiel 1012.

Don Bosco G/S stand bereits vor dem letzten Spieltag als Absteiger fest, daran änderten zwei zuletzt gewonnene Begegnungen nichts. Die erzielten 4177 Pins führten erneut zu nur zwei Punkten Bonus. Es spielten: Doris Linkenheil 1105 Pins, Ines Jung 1100, Petra Rödel 1013, Ute Sarcander 664/ 5 Spiele und Heike Meyer 295/ 2

Das BC Team 89 Viernheim spielte sich vor der Weihnachtspause in den Vordergrund und hatte ebenfalls sehr gute Chancen auf den Meistertitel. In Ludwigshafen konnten sie nicht an die zuletzt gezeigte Leistung anknüpfen und verpassten den Meistertitel nur um zwei Punkte. Man kann sich darüber streiten, ob die erzielten 8512 Pins und die daraus resultierenden sechs Bonuspunkte, oder die vier erlittenen Niederlagen für die entgangene Meisterschaft ausschlaggebend waren. BSC Mannheim darf man zum Erfolg gratulieren. Es spielten: Rainer Püsis 1853 Pins, Andreas Kowalski 1753, Lars Reinhardt 1717, Stefan Lurk 1608 und Jens Griener 1581.

Während es für die Mannschaften von BC Royal und Eintracht Käfertal weder um Meisterschaft noch um Abstieg ging, BC Royal wurde Fünfter und Eintracht Siebter, standen die beiden USC Teams BTT und BC Phoenix bereits vor dem letzten Spieltag als Absteiger fest.

BC Royal erzielte mit 8774 Pins das zweitbeste Pinergebnis des Tages und gewann damit sechs Begegnungen. Es spielten: Thorsten Knoll 1914 Pins, Peter Blaesing 1851, Hans-Peter Eberspach 1805, Robert Schroth 1570 Bernd Frey 1070/ 6 Spiele und Uwe Kolbenschlag 564/ 3.

Eintracht Käfertal erzielte 7988 Pins daraus resultierten zehn Punkte für die Spiele und zwei Punkte Bonus. Es spielten: Joachim Wenzke 1554 Pins, Daniel Wenzke 1488/ 8 Spiele, Andreas Bräunche 1231/ 7 Thomas Fuchs 1208/ 7, Detlev Jäger 1141/ 6, Tobias Wenzke 881/ 5 und Gerd Kugler 485/ 3.

BTT erzielte 8109 Pins, sechs Punkte aus den Spielen und drei Punkte Bonus. Es spielten: Eric Schanze 1695 Pins, Tim Lindacher 1568, Nicolas Riesner 1195/ 7 Spiele, Andreas Peper 1117/ 6, Bernd Kemmer 1115/6, Patrick Nikula 965/5 und Peter Fehr 454/3.

BC Phoenix war mit 7779 Pins in zwei Begegnungen erfolgreich und bekam für die Pinzahl einen Punkt Bonus. Es spielten: Michael Fackel-Kretz 1698, Stefan Fackel-Kretz 1660, David Brittner 1555, Frank Goerke 1532, Oliver Herrscher 954 6 Spiele und Nico Hammer 380/3.